

**HERMANN-LÖNS-WEG****Heute beginnt Straßensanierung**

**Heilshorn.** Am Hermann-Löns-Weg in Heilshorn beginnt heute die Sanierung der Fahrbahn. Von den Arbeiten betroffen ist der Fahrbahn-Abschnitt zwischen dem Erikaweg und dem Ausbau-Ende bei Hausnummer 44. Im Zuge der Arbeiten wird der Hermann-Löns-Weg voraussichtlich am Montag, 6. Juni, voll gesperrt sein, wie die Stadtverwaltung mitteilt. Die Sanierung des Abschnitts soll am Dienstag, 7. Juni, abgeschlossen sein. CVA

**KUNSTTHERAPIEGRUPPE****Ausstellung in Bremerhaven**

**Osterholz-Scharmbeck.** In der Tagesstätte „Das Café“ an der Hundestraße 11 arbeitet eine Kunsttherapeutin mit psychisch hoch empfindlichen Erwachsenen. Die entstandenen Bilder, Gedichte und Tonaufnahmen sind bis zum 30. November in einer Ausstellung im Betreuungsverein Bremerhaven, Stedinger Straße 2, zu sehen. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. „Die Arbeiten in den Fluren, an den Wänden, auf den Tischen und in den Nischen geben einen Einblick in die Intensität unserer Arbeiten“, so Anna Maria Lappe von der Kunsttherapiegruppe. KKÖ

**NEUE KÖNIGE GESUCHT****Schützenfest in Freßenbüttel**

**Freßenbüttel.** Der Schieß-Sport-Club Freßenbüttel feiert am Freitag, 10. Juni, und Sonnabend, 11. Juni, sein Schützenfest. Die Teilnehmer treffen sich am Freitag um 18 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus, um die amtierenden Majestäten abzuholen. Sie werden musikalisch vom Spielmannszug des TSV Osterholz begleitet. Am Sonnabend beginnt um 14 Uhr der Schießbetrieb. Das Schießen wird live in den Aufenthaltsraum und ins Festzelt übertragen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Das Jugendkönigsschießen findet bereits am Sonnabend, 4. Juni statt. Die Teilnehmer treffen sich um 15 Uhr am Hof Holljes, um den König abzuholen. Anschließend beginnt das Schießen, um die neue Jugendmajestät zu ermitteln. Die Preisverleihung der Jugendlichen erfolgt beim Schützenfest. KKÖ

**TAGUNGSHAUS BREDBECK****Neue Projekte werden geplant**

**Osterholz-Scharmbeck.** Der Ausschuss für das Tagungshaus Bredbeck kommt am Dienstag, 7. Juni, ab 14.30 Uhr zu einer Sitzung im Mehrzweckraum des Tagungshauses zusammen. Die Teilnehmer planen die zukünftigen Projekte, hören einen Bericht vom deutsch-polnisch-ukrainischen Fachkräfteaustausch und setzen sich mit dem Jahresabschluss 2015 auseinander. KKÖ

# Bildungsstätte Bredbeck feiert Jubiläum

## Ausstellung zeigt Aspekte und Höhepunkte aus 40 Jahren Bildungsarbeit



Zu Gast in Bredbeck: Das Dyar Dance Theater aus Bethlehem führte palästinensische Tänze auf.

POT - FOTOS: PETER OTTO

VON KARIN KÖSTER

**Landkreis Osterholz.** Die Bildungsstätte Bredbeck feiert Geburtstag. Im Foyer des Kreishauses fand die Eröffnung der Ausstellung „40 Jahre Bildungsstätte Bredbeck“ statt. Die Ausstellung zeigt in einer Zeitreise Aspekte und Höhepunkte aus 40 Jahren Bildungsarbeit. Sie kann bis zum 29. Juli im Kreishaus während der Öffnungszeiten besucht werden.

Im Jahr 1976 wurde die damalige „Jugendbildungsstätte Bredbeck“ eröffnet. Nach über 20-jähriger Jugendbildungsarbeit wurde die Einrichtung 1998 in einen Eigenbetrieb, das „Tagungshaus Bredbeck“, umgewandelt. 2012 wurde die Anerkennung als Niedersächsische Heimvolkshochschule erreicht. Es erfolgte die Umbenennung in „Bildungsstätte Bred-

beck“, die sich jetzt mit erweitertem Profil und neuem Erscheinungsbild und dem Motto „International, politisch und kulturell“ präsentiert.

Seit der Gründung lautet das Konzept in Bredbeck: Ganzheitliches Lernen und Leben unter einem Dach – frei von den Pflichten des Alltags. Damit zielt die Bildungsarbeit nicht nur auf die Vermittlung von Faktenwissen ab. Seminarteilnehmer sollen gesellschaftliche und politische Strukturen erkennen und einordnen, selbst aktiv in das Bildungsgeschehen einbezogen werden und sich als Teil einer Gruppe erleben. Das bedeutet auch, dass die pädagogischen Teams auch außerhalb der Unterrichtszeit anwesend sind, wodurch eine besondere Lernatmosphäre entsteht. Neben den offen ausgeschrieben Seminaren und Fortbildungen und den internationa-

len Kooperationen besteht auch eine enge Zusammenarbeit mit den regionalen Schulen und Bildungsträgern.

**Sommerfest am 2. Juli**

In den kommenden Jahren sollen verstärkt junge Erwachsene angesprochen werden. Die Bildungsstätte möchte ihnen Demokratie und Werte vermitteln, und damit zu einer gelingenden Integration und Akzeptanz beitragen. Die Persönlichkeitsentwicklung und die sozialen Schlüsselkompetenzen sollen gefördert werden, besonders im Umgang mit fremden Menschen in neuen Situationen. Zudem geht es um Utopien: In der Bildungsstätte können Menschen darüber diskutieren, wie ein friedensfähiges und solidarisches Gemeinwesen im Dorf, in der Region, in Europa und der Welt aussehen könnte.

Am Sonnabend, 2. Juli, findet ab 15 Uhr das „Bredbecker Sommerfest“ für alle Interessierten statt. An diesem Tag wird es eine Kunstausstellung, Kinderprogramm, Musik und Literatur bei Kaffee und Kuchen geben. Informationen zu den Veranstaltungen in der Bildungsstätte gibt es auf der Homepage [www.bredbeck.de](http://www.bredbeck.de).



Studienleiter Frank Bobran berichtet über Einrichtung und pädagogische Konzepte der Bildungsstätte.

## Last-Minute-Aktion für Ausbildungsplätze

Jugendliche können sich an zwei Juni-Tagen im Bremer Berufsinformationszentrum informieren

VON KARIN KÖSTER

**Landkreis Osterholz-Bremen.** Jugendliche, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, können am Donnerstag, 9. Juni, und am 16. Juni bei zwei „Last Minute“-Vermittlungsaktionen fündig werden. Wer in diesem Jahr noch mit einer Ausbildung beginnen will, sollte sich die Termine in den Kalender eintragen. An diesen beiden Tagen veranstaltet die Jugendberufsagentur Bremen unter dem Motto „Nicht ohne Ausbildungsplatz in die Ferien“ jeweils in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit am Doventorsteinweg 44 die

„Last-Minute-Aktionen“ zur Vermittlung noch nicht besetzter Ausbildungsplätze. Die Jugendlichen brauchen sich nicht vorher anzumelden.

Berufsberater, Berater für Abiturienten und Hochschüler, Ausbildungsberater verschiedener Kammern sowie die Schulberatung der Senatorin für Kinder und Bildung geben Tipps und Hinweise und machen Vorschläge für noch unbesetzte Ausbildungsplätze. Wer schon Bewerbungen formuliert hat, kann diese von den Beratern prüfen lassen. Bei Bedarf gibt es auch Gutscheine für ein Bewerbungstraining. Darüber hinaus können sich die Besucher in einem offenen Treffpunkt über die Ange-

bote der Jugendberufsagentur Bremen informieren. „Die Vermittlungsaktion unterstützt die Zielsetzung der Jugendberufsagentur, möglichst allen Jugendlichen ein Ausbildungsangebot zu machen. Dieses Jahr verfügen wir über noch mehr Ausbildungsstellenangebote, die uns von den Betrieben gemeldet wurde“, so Andreas Eden von der Jugendberufsagentur.

Im Internet ist die Jugendberufsagentur auf [www.jugendberufsagentur-bremen.de](http://www.jugendberufsagentur-bremen.de) zu finden. Telefonisch ist sie zu den Themen Ausbildung, Studium und Beruf unter 0800/45 55 500 erreichbar und zu den Themen Schule, Bildung, Jugend und aufsuchende Beratung unter 0421 /36 11 21 23.

## Hilfe gegen den plötzlichen Herztod

Seniorenbeirat der Stadt informiert sich über Defibrillator-Einsatz

VON MONIKA FRICKE

**Osterholz-Scharmbeck.** Die jüngste Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt im Rathaus begann mit einer Vorführung des Defibrillators. Der Ausbildungsbeauftragte des Deutschen Roten Kreuzes/Kreisverband Osterholz, Dieter Meier, erklärte dem Gremium den Einsatz des Gerätes.

Der plötzliche Herztod in Deutschland mit rund 130.000 Todesfällen jährlich sei die häufigste Todesursache. „Mit einer guten Herz-Lungen-Wiederbelebung und dem sofortigen Einsatz eines Defibrillators können bis zu 75 Prozent der Betroffenen überleben“, betonte Dieter Meier.

Herzkammerflimmern sei die Ursache bei Herzattacken. Um einen gesunden Herzrhythmus wieder herzustellen war bisher nur die Herzdruck-Massage und Beatmung wirksam. „Durch den zusätzlichen Stromschlag durch den Defibrillator findet das Herz seinen Rhythmus wieder“, erklärte Dieter Meier. Bei Zeitverzögerungen sinke die Überlebenschance des Betroffenen pro Minute um zehn Prozent, erfuhr die Mitglieder und Gäste in der Sitzung des Seniorenbeirates.

Der DRK-Erste-Hilfe-Ausbildungsbeauftragte wies auf Erkennungsmerkmale der Standorte des Rettungsgerätes in öffentlichen Gebäuden hin. Sportvereine und Firmen rüsteten sich inzwischen mit dem Defibrillator aus und wurden fachkundig zur Anwendung eingewiesen. Die Kosten für

den „Defi“ betragen durchschnittlich 1600 Euro, erklärte der DRK-Experte. Dieter Meier schaltete das Gerät ein und demonstrierte den Einsatz am Menschen. Marlies Blume von der Seniorenbegegnungsstätte wollte sich gleich nach der Veranstaltung um die wichtige Anschaffung dieses Rettungsgerätes bemühen.

Weitere Themen des Seniorenbeirates waren Berichte aus den Fachausschusssitzungen, die die Seniorenvertreter besucht hatten. Martin Lehmann berichtete aus dem Verwaltungsausschuss über das Thema „Sammeltaxi“. Der Bedarf an einem solchen Taxi soll durch eine Analyse abgeklärt werden, teilte Martin Lehmann mit.

Peter Leßmann berichtete, dass die Seniorenfahrt der Stadt erfolgreich verlaufen war. „Ein großes Dankeschön“ richtete Brigitta Escherhausen, die jeweils den Seniorentanz organisiert, an das Organisationsteam der Seniorenfahrt.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ informierte der Vorsitzende die Mitglieder, dass die Kreissparkassen inzwischen einen neuen Geldautomaten in der Ortschaft Scharmbeckstotel im neuen Einkaufsmarkt installiert habe. Außerdem informierte die Kreissparkasse über einen Bargeld-Liefer-Service, zu dem eine neue Broschüre erschien.

Der Seniorenbeirat der Stadt kommt erneut am 29. August zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung im Rathaus zusammen.



In der Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt informierte der Ausbildungsbeauftragte des DRK-Kreisverbandes, Dieter Meier (Zweiter von rechts) über die Anwendung des Defibrillators. FOTO: FRICKE

**FAHRZEUG-ANKÄUFE****Ich/Wir suchen Ihr Auto....**

AHS... Barankauf...kostenlose Bewertung...rufen Sie an... 04793/94 00...AHS.

**Wussten Sie das?**

Auf diese häufige Frage können Sie künftig mit „Ja“ antworten. Vorausgesetzt, Sie lesen täglich Ihre Tageszeitung. Ist doch schön, oder?

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

Der Frauensportclub in Ritterhude e.V. ist aufgelöst. Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren (Myriam und Michael Kolbe, Auf dem Salzstock 30, 27721 Ritterhude) anzumelden.

Nie zuvor gab es eine so intensive Zeitungsverbreitung in der Großstadtregion Bremen, und nie zuvor konnte man so preisgünstig inserieren wie jetzt mit dem Bremer Anzeigenblock WESER-KURIER + Bremer Nachrichten.

**GESCHÄFTS-EMPFEHLUNGEN****Teichmeier HEUTE ab 11**

Uhr Mittagstisch. ☎ 0 47 91/98 52 26

Holzfallersteak grillfertig gewürzt..... 1 kg **7,75**

Gyrosplatte bratfertig... 100 g **7,95**

Hamburger Landschinken ..... 100 g **1,99**

Zwiebelmettwurst ..... 100 g **0,98**

**Fleischerei THAMM**  
Tradition aus der Region

- Eigene Schlachtung von Tieren aus der Region (EU NI 10867)
- Kurze Transportwege, beste Fleischqualität
- Hausgemachte Qualitätsprodukte
- Party-Service

27729 Hambergen • Bahnhofstr. 25  
Tel. 047 93-22 24

**VERANSTALTUNGEN · KONZERTE THEATER · KINO**

**PUBLICA**  
Das große Messe-Erlebnis in OHZ  
für die ganze Familie

**04. / 05. Juni**  
10-18 Uhr  
Messegelände Stadthalle  
Osterholz-Scharmbeck

**Eintritt frei!**

[www.publica-ohz.de](http://www.publica-ohz.de)

Powered by: Volksbank eG Osterholzer Stadtwerke  
Medienpartner: weins  
Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH

**Zeitungshaus Osterholzer Kreisblatt**

Bördestraße 9 · Osterholz-Scharmbeck

Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr

Telefon: 0 47 91 / 30 34 37

WESER KURIER